

# Freundschaftsfußball ohne Weltmeisterschaftsfieber

Freiwillige Feuerwehr gegen Raiffeisenbank 3:3 – Sieger wurden die neuen Raika-Dressen

Die Übergabe der neuen Dressen an den Freizeit-Fußballclub der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg durch die Raiffeisenbank Voitsberg am 19. Juni gestaltete sich als wahres Fußballfest! Mit allen Insignien eines großen Ereignisses wurde das Freundschaftsspiel zwischen Mitarbeitern der Raiffeisenbanken und der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg auf der Sportanlage Josefschacht ausgetragen. Der Austausch der Gastgeschenke – ein Raika-Wimpel für die Feuerwehr und ein Franz-Weiß-Holzdruck für die Raika – kann nur mündlich und schriftlich geschildert werden, weil der ORF seine besten Kräfte leider in Frankreich konzentriert hat.

Warum überhaupt Dressen für die Feuerwehr? Das freiwillige Engagement der Wehrmänner zum Wohle der Allgemeinheit ist als soziale Einrichtung für die Bevölkerung zu werten. Diese verantwortungsvolle „Freizeitgestaltung“ durch Sportaktivitäten zu ergänzen, ist ein nicht hoch genug zu bewertendes Angebot an die Wehrmänner, das die Raiffeisenbank auch mit der neuen Dressengarnitur unterstützt.

Walter Vadlau, Feuerwehrmann und Gastwirt, eroberte sich die dritte Passion als allseits respektierter Schiedsrichter. Das äußerst spannende Match war geprägt von Führung, Ausgleich, Führung usw.



Wehrkommandant Ing. Klaus Gehr und V Johann Kriegl mit ihren Mannen im Wettkampfdreß.

Foto: Cescutti, Voitsberg

bis zum 3:3 als Endergebnis. Und weil es auch eine richtige Hetz war, wird schon ein Herbsttermin für das Retourmatch gesucht!

Die Einladung zur herrlichen Freundschafts-Grillage im neuen Rüsthaus stempelte das kleine Fußballereignis zwischen Raiffeisenbank und der Freiwilligen Feuerwehr zum weltmeisterlichen Ereignis, für das die Frauen der Wehrmänner höchste Komplimente einheimen dürfen.

3. Juli 1998